

Forum für den ländlichen Raum

Programm 2008/2009



Schule der Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten

Die Schule der Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten (SDL) versteht sich als Forum für Fragen der Entwicklung des ländlichen Raumes. Ihre besondere Aufgabe besteht darin, Kommunalpolitikern, Bürgern und Experten aus einer Gemeinde oder einer Region die Unterstützung zu bieten, die benötigt wird, um eine zukunftsfähige Entwicklung einzuleiten. Ganz im Sinne der neuen Bürger- und Sozialkultur wollen wir Kommunalpolitiker und Bürger in die Lage versetzen, die künftigen Herausforderungen gemeinsam, aktiv und verantwortungsbewusst zu gestalten.

Eine gewichtige Rolle im Programm der Schule der Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten spielen Verfahren der ländlichen Entwicklung. Darüber hinaus werden aber auch andere Gesichtspunkte und Themen aufgegriffen, die für verantwortungsvolle und zukunftsfähige Entwicklungen wichtig sind. Dazu gehören die **Innenentwicklung**, die **Nahversorgung**, die **Infrastrukturentwicklung**, die **interkommunale Zusammenarbeit** usw. Neben dem Erfahrungsaustausch setzen wir auch auf das Kennenlernen von Praxisbeispielen. Wir möchten unsere Teilnehmer auch mit **Methoden, Techniken und**

Steuerungsinstrumenten vertraut machen und somit Rüstzeug zur Umsetzung von Projekten vermitteln.

Egal aber, zu welchem Thema sie Unterstützung brauchen, wir beraten Sie gerne. Wir veranstalten **Seminare** und **Fachexkursionen** zu aktuellen Themen. Oft reichen reine Fachinformation und Praxisbeispiele nicht aus, um eigene Strategien zu entwickeln. Dann empfehlen wir individuelle und bedarfsgerechte **Workshops** und **Klausurtagungen** für Ihre Kommune. Dazu werden fachkompetente Moderatoren ausgewählt. Auf der Grundlage eines Vorbesuchs wird für jede Gemeinde, jede Kleinstadt ein maßgeschneidertes Seminarkonzept erarbeitet.



Ländliche Entwicklung 4
 Vorbereitung auf die Dorfentwicklung 6
 Projektseminar „Einfache Dorfentwicklung“ 7
 Von der Leitbildentwicklung zur Zukunftsstrategie 8
 Dorferneuerung zu Ende – wie geht's weiter? 9
 Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft –
 unser Dorf soll schöner werden“ 10
 Vorbereitung auf die Flurneuordnung 11
 Ländliche Entwicklung und Landschaftspflege 12
 Die Vorstandschaft in Dorf und Flur 13



Kommunalentwicklung mit Zukunft 14
 Kick off – der erfolgreiche Gemeinderat 16
 Zukunftsstrategie für ländliche Gemeinden und Kleinstädte 17
 Kommunale Infrastruktur – zügig und effektiv planen 18
 Die familienfreundliche Gemeinde 19
 Innenentwicklung – Strategien und Handlungserfordernisse 20
 Die Kuh vom Eis holen – Lösungen von verfahrenen Situationen 21



**Interkommunale Entwicklung
 und Zusammenarbeit** 22
 Strategieseminar zur integrierten ländlichen Entwicklung 24
 Umsetzung von integrierten ländlichen Entwicklungsprojekten 25
 Herausforderung – Interkommunale Zusammenarbeit 26
 Entwicklungsstrategie LEADER 27



Innenentwicklung – Handlungsstrategien 28
 Innenentwicklung – Aktivierung innerörtlicher Potenziale 30
 Demographie und Bevölkerungswanderung 31
 Neue Wohnformen auf dem Lande – Konzepte und Erfahrungen 32
 Ortsentwicklung – der Bebauungsplan im Altort 33
 Der Rahmenplan – agieren und nicht reagieren 34
 Bauleitplanung und Landwirtschaft 35
 Gesucht: die neue Bauqualität auf dem Lande 36
 Leerstehende Bausubstanz – Probleme, Fragen, Beispiele 37



Fachseminare 38
 Standortmarketing für Kommunen 40
 Das Neue Steuerungsmodell 41
 Tante Emma ist wieder da 42
 Nachbarschaftsläden erfolgreich führen 43
 Grundlagen des ortsgeschichtlichen Arbeitens 44
 Hausgeschichte – Erforschung und Dokumentation 45
 Quellen zur Geschichte des ländlichen Raumes 46
 Fundraising & Sponsoring 47
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Kommunen 48
 Gemeindeblatt-Workshop 49



Qualifizierung und Weiterbildung 50
 Vital – demokratisch – motivierend 52
 Kybernesis/Steuermannskunst von Kommunen 54
 Change Management – Umgang mit dem Wandel 56
 Frauen in der Kommunalpolitik 57



Fachexkursionen 58
 Menschen, Kultur und Leitbilder in Südtirol 60
 Gemeindeallianzen in Frankreich – Fachexkursionen à la carte 61
 Die Rhön – fühlen, schmecken, erleben 62
 Regionale Wertschöpfung im Salzburger Land 63
 Voller Energie – nachhaltiges Bauen in Vorarlberg 64
 Leitbildentwicklung und Umsetzung in Steinbach/Steyr 65
 Dorfentwicklung und Bodenmanagement in Sternenfels 66
 Das GenerationenDorf „Modellgemeinden Amtzell bzw. Elixhausen“ 67



Über uns 68
 Zu uns 70
 Wo Sie uns finden 71
 Kosten- und Teilnahmeregelung 72



► *Ländliche Entwicklung*

Vorbereitung auf die Dorferneuerung

Dorferneuerung ist mehr als die Verbesserung von Funktionen. Es geht darum, die Vitalkräfte des Dorfes zu wahren und zu entwickeln. Dazu benötigt man alle dörflichen Einrichtungen, die politisch Verantwortlichen und eine intakte Dorfgemeinschaft. Dieses Seminar erschöpft sich nicht in baulichen und gestalterischen Änderungsvorschlägen, sondern es geht vor allem auch um eine Einstellungsänderung bei jenen, die die Dorferneuerung voranbringen sollen.

Sie erfahren wie die Dorferneuerung abläuft, wie und in welcher Form Sie mitwirken können und erarbeiten miteinander Handlungsschwerpunkte für Ihr künftiges Dorf.



Ziele des Seminars:

- ▶ Information, Erfahrungsaustausch, Diskussion: Welche Mitwirkungsmöglichkeiten gibt es?
- ▶ Bürgerbeteiligung organisieren
- ▶ Anstöße geben, in der Gruppe arbeiten und einen gemeinsamen Nenner finden
- ▶ Probleme erkennen, Lösungen und Strategien finden
- ▶ Darstellen und üben von nützlichen Arbeitstechniken

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Vereinsvorstände, interessierte Bürger, Jugendliche, Senioren, die sich auf die Dorferneuerung vorbereiten möchten

- Dauer:** 1½ Tage
Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung
Termin: nach Absprache

Projektseminar „Einfache Dorferneuerung“

Ein Ort hat Aussicht auf eine einfache Dorferneuerung. Die Aufgabenstellung ist auf wenige zentrale Maßnahmen beschränkt. Daher ist verantwortungsvolles Handeln zur Findung der richtigen Handlungsfelder besonders wichtig. Nur die richtige Einschätzung der Gesamtsituation ermöglicht Ihnen, die richtigen Entwicklungsperspektiven zu erkennen und Ihre Aktivitäten daraufhin auszurichten.

Das Seminar hilft Ihrer Gemeinde durch ein maßgeschneidertes Seminarkonzept zukunftsorientierte Handlungsfelder zu finden, die erforderlichen Maßnahmen mit den Planungsbetroffenen zu erarbeiten und Ihr Projekt „Dorferneuerung“ selbst zu organisieren.

Ziele des Seminars:

- ▶ Einfache Dorferneuerung:
 - Handlungsschwerpunkte erarbeiten
 - Motivation zur Mitarbeit in Arbeitskreisen oder Projektgruppen
 - Wir fragen nach den „ökologischen, ökonomischen, funktionalen und identitätsstiftenden“ Auswirkungen geplanter Maßnahmen
- ▶ Der einfache Dorferneuerungsplan:
 - Erstellung und Organisation des Dorferneuerungskonzeptes (-planes)

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, interessierte Bürger, die an der „einfachen Dorferneuerung“ mitwirken wollen

- Dauer:** 1 Tag
Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung im (DZ)/EZ-Zuschlag (25,- €)/Verpflegung
Termin: nach Absprache

Von der Leitbildentwicklung zur Zukunftsstrategie

Ein Leitbild beinhaltet Zielvorstellungen für das künftige Wollen und Handeln in Ihrem Dorf, in der Gemeinde. Es bildet einen Orientierungsrahmen für das politische Handeln und soll auf der Grundlage der Stärken und Schwächen erarbeitet werden. Für die Entwicklung eines Leitbildes genügt es nicht, dass sich jeder für sich „einen Reim“ darauf macht. Die Entwicklung eines Leitbildes bündelt die Kräfte vor Ort, weckt bürgerschaftliches Engagement und schafft eine solide Handlungsbasis für alle Aktivitäten.

Das Seminar hilft der Gemeinde ihr Leitbild zu finden und zeigt Strategien zur Umsetzung der Ziele. Eine ausgewogene Mischung aus Information, Erfahrungsaustausch und

Diskussion motiviert die Bürger zum Mitarbeiten und Mitgestalten bei der kommunalen Entwicklung.

Ziele des Seminars:

- ▶ Unser Dorf, unsere Gemeinde: Stärken und Schwächen
- ▶ Chancen erkennen und darstellen
- ▶ Bausteine eines kommunalen Leitbildes
- ▶ Miteinander: Zusammenarbeit gemeindlicher Gremien, Vereine, Arbeitskreise, Organisationen
- ▶ Was ist zu tun? Aktionsplan zur Umsetzung

Zielgruppe:

Teilnehmer einer Dorferneuerungsgemeinde (Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Kommunalverwaltungen, Teilnehmergemeinschaften, Vorstände von Vereinen, interessierte Bürger)

- Dauer:** 1½ Tage
Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung
Termin: nach Absprache



Dorferneuerung zu Ende – wie geht's weiter?

Mit dem Ende der Dorferneuerung ist die Entwicklung des Dorfes nicht abgeschlossen. Der ständige Strukturwandel bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die künftigen sozialen, ökonomischen und ökologischen Strukturen des Dorfes. Auch nach der Dorferneuerung müssen neue Aufgaben und Schwerpunkte für die künftige Entwicklung festgelegt werden.

Auf der Grundlage des in der Dorferneuerung Erreichten und der gewonnenen Erkenntnisse wird mit Gemeinderat und Schlüsselpersonen ein Handlungsrahmen für die Weiterentwicklung des Dorfes, der Gemeinde erarbeitet.

Ziele des Seminars:

- ▶ Situationsanalyse – Ergebnisse der Dorferneuerung
- ▶ Nutzen für die Gemeinde: sozial, wirtschaftlich, ökologisch
- ▶ Definition von neuen Aufgaben und Zielen
- ▶ Grundlagen der Organisation und des Managements
- ▶ Aktionsplan

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Verwaltungsfachleute, TG-Vorstände, Vereinsvorstände und Schlüsselpersonen

- Dauer:** 1½ Tage
Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung
Termin: nach Absprache



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“

Ihre Gemeinde hat sich entschlossen, an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“ teilzunehmen.

Die Grundlagen und Ziele dieses Wettbewerbs haben sich weiterentwickelt und verändert. Längst geht es nicht mehr um Fassaden-Gestaltung und Begrünung, sondern um eine zielorientierte Gesamtentwicklung Ihres Dorfes im Sinne der Agenda 21. Wichtig für den erfolgreichen Ablauf des Wettbewerbs ist die Beteiligung und Motivation der Bürger, die den Entwicklungsprozess, der auch Engagement bedeutet, mittragen müssen.

Um die Dorfbewohner über die Ziele des Wettbewerbs aufzuklären und zum Mitmachen zu motivieren, veranstalten wir auf Ihren Wunsch hin und in enger Zusammenarbeit mit Ihrem zuständigen Kreisfachberater einen Workshop in Ihrer Gemeinde.

Auf Wunsch bereiten wir Sie auch auf den Bezirkswettbewerb vor.



Ziele des Seminars:

- ▶ „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“ Möglichkeiten und Chancen
- ▶ Motivation zur Mitarbeit
- ▶ Nutzen für die Gemeinde
- ▶ Leitbild und Strategie
- ▶ In welchen Bereichen besteht Handlungsbedarf?
- ▶ Aktionsplan

Zielgruppe:

Teilnehmer einer Gemeinde, Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Mitglieder der Gartenbauvereine, Vorstände des Bund Naturschutz und interessierte Bürger

- Dauer:** 1½ Tage
Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung(DZ)/EZ-Zuschlag (25,- €)/Verpflegung
Termin: nach Absprache

Vorbereitung auf die Flurneuordnung

In Ihrer Gemarkung wird ein Flurneuordnungsverfahren vorbereitet und durchgeführt. Nun ist der richtige Zeitpunkt, um sich mit der Ortsflur und der Weiterentwicklung der Kulturlandschaft auseinanderzusetzen. Zur Weiterentwicklung der Kulturlandschaft müssen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhänge erkannt und die Funktionen der Landschaft bewusst werden.

Im Rahmen eines Flurneuordnungsverfahrens sollte gemeinsam darüber nachgedacht werden, wie sich die Kulturlandschaft weiterentwickeln soll und welche

Chancen sich daraus ergeben. Die Definition von Leitzielen schafft die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander und die Basis für ein stimmiges Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung unserer Heimat.

Ziele des Seminars:

- ▶ Grundlegende Informationen zur Flurneuordnung
- ▶ Bewusstseinsbildung für die Zusammenhänge von Landschaft, Ökologie und Ökonomie
- ▶ Welche Landschaft wollen wir?
- ▶ Weiterentwicklung der Kulturlandschaft
- ▶ Grundlagen der Zusammenarbeit
- ▶ Was soll umgesetzt werden?

Zielgruppe:

Bürgermeister und Gemeinderäte, Landwirte, Mitglieder der TG, Vereinsvorstände und Schlüsselpersonen

- Dauer:** 1½ Tage
Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung(DZ)/EZ-Zuschlag (25,- €)/Verpflegung
Termin: nach Absprache

Ländliche Entwicklung und Landschaftspflege

Unsere Landschaft ist ein Lebensraum für Menschen und auch für Tiere und Pflanzen. Der Wandel der Kulturlandschaft ist Ausdruck und Ergebnis unterschiedlicher Nutzungen, mit der jede Zeit die Landschaft prägt. Die Kulturlandschaft ist kein statisches Gebilde, sondern unterliegt einem permanenten Wandel. Eine Folge des Wandels sind Störungen des ökologischen Gleichgewichtes in der Kulturlandschaft.

Die für Naturschutz und Landschaftspflege wertvollen Flächen können ihre ökologische Bedeutung jedoch nur erfüllen, wenn sie in ihrem Bestand gesichert und entsprechend gepflegt werden -- und dies langfristig. In der Landschaftsplanung im Rahmen der ländlichen Entwicklung werden beide Ansprüche in ein optimales Konzept eingearbeitet.



Ziele des Seminars:

- ▶ Bewusstseinsbildung für die Belange von Natur, Landwirtschaft und Landschaft
- ▶ Was heißt Landschaft planen?
- ▶ Landschaft und Landwirtschaft: Partner oder Gegner?
- ▶ Der kommunale Landschaftsplan im Rahmen des jeweiligen Flurneuerungsverfahrens
- ▶ Was soll umgesetzt werden?

Zielgruppe:

Mitglieder der Teilnehmergemeinschaft aus Flurneuerungsverfahren, Bürgermeister und Gemeinderäte und interessierte Bürger, Mitglieder von Umwelt- und Naturschutzverbänden, Planer

Dauer: 1 Tag

Kosten: 50,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung

Termin: nach Absprache

Die Vorstandschaft in Dorf und Flur

Die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft hat durch das Bayerische Genossenschaftsprinzip eine besondere Stellung. Sie gestalten als Vorstandsmitglied die Entwicklung von Dorf und Flur bei Verfahren der ländlichen Entwicklung verantwortlich mit und begleiten die Umsetzung von Maßnahmen.

Wir möchten Sie auf diese Aufgabe vorbereiten bzw. unterstützen, damit Sie erfolgreich und kompetent mit Ihren Partnern diese ehrenamtliche Tätigkeit ausüben können. Neben fachlichen Informationen bieten wir Ihnen auch einen intensiven Erfahrungsaustausch mit Partnern.



Ziele des Seminars:

- ▶ Aufgaben, Rechte und Pflichten des Vorstandes der TG
- ▶ Kompetent und verantwortungsbewusst planen und umsetzen
- ▶ Zusammenarbeit mit Partnern (Gemeinde und Arbeitskreise)
- ▶ Lösungen für Probleme
- ▶ Information und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Vorstände von Teilnehmergemeinschaften, Bürgermeister, Kommunalpolitiker

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten: 50,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung

Termin: nach Absprache



*Kommunalentwicklung
mit Zukunft*

Kick off – der erfolgreiche Gemeinderat

Die Kommunalwahlen sind vorbei. Nun ist es wichtig, mit dem neuen Gemeinderat schnell ein arbeitsfähiges und motiviertes „Team“ zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, alle Räte auf den gleichen Informationsstand zu bringen, sich mit den künftigen Herausforderungen auseinanderzusetzen und eine vertrauensvolle Atmosphäre herzustellen.

Vor dem Hintergrund der anstehenden Aufgaben definieren Sie gemeinsam Ihre Rahmenbedingungen, Ihren Handlungsbedarf und Ihre Handlungsschwerpunkte für die kommende Legislaturperiode.

In einem weiteren Schritt geht es um die Entwicklung von Zielen und der dazugehörigen Strategien.

Sie erarbeiten im Seminar die Eckpunkte Ihres gemeinsamen künftigen Handlungsprogramms.

Ziele des Seminars:

- ▶ Motivation zur Zusammenarbeit
- ▶ Regeln und Umgang
- ▶ Rahmenbedingungen und Herausforderungen
- ▶ Handlungsschwerpunkte und Ziele
- ▶ Prioritäten setzen; Kräfte bündeln
- ▶ Plan zur Umsetzung

Zielgruppe:

Bürgermeister, Gemeinderäte, Verwaltung

Dauer: 1½ Tage

Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung

Termin: nach Absprache

Zukunftsstrategie für ländliche Gemeinden und Kleinstädte

Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungsprozesse verlangen neue Vorgehensweisen und Antworten. Die Zukunftsfähigkeit einer Kommune wird sich daran zeigen, wie die politisch Verantwortlichen mit den anstehenden Aufgaben, z. B. der Bevölkerungs-, Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung umgehen.

Vor dem Hintergrund der Veränderungsprozesse definieren Sie gemeinsam Ihre Rahmenbedingungen, Ihren Handlungsbedarf und Ihre Handlungsschwerpunkte für die künftige Entwicklung. In einem weiteren Schritt geht es um das planvolle Vorgehen zur Umsetzung der selbstgesteckten Ziele. Dabei gilt es, konsequent und kontinuierlich eine Leitidee zu verfolgen und eine vertrauensvolle Atmosphäre der Zusammenarbeit herzustellen.

Sie erarbeiten im Seminar Ihr Handlungsprogramm für die künftige Entwicklung.

Ziele des Seminars:

- ▶ Rahmenbedingungen analysieren
- ▶ Handlungsschwerpunkte und Ziele formulieren
- ▶ Prioritäten setzen; Kräfte bündeln
- ▶ Plan zur Umsetzung entwickeln

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Schlüsselpersonen

Dauer: 1½ Tage

Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung

Termin: nach Absprache



Kommunale Infrastruktur – zügig und effektiv planen

Verantwortungsvolle Planung von gemeindlichen Infrastrukturvorhaben (z.B. Neu- oder Umbau einer Turnhalle, Gemeindehaus, Dorfplatzgestaltung usw.) bedürfen einer intensiven Vorbereitung, damit Akzeptanz vorhanden ist und die Umsetzung zügig erfolgen kann. Viele offene Fragen wie Standorte, Finanzierung und Bedarf werden oft endlos diskutiert und die Vorstellungen und Wünsche driften weit auseinander.

Jetzt geht es darum, die politisch Verantwortlichen und die relevanten Interessensgruppen an einen Tisch zu bringen, um Konflikte aufzulösen, unterschiedliche Interessenslagen auszuglei-

chen sowie Bewusstsein für das Notwendige und Machbare zu bilden. Komplexe Fragestellungen werden in ihren Einzelbausteinen betrachtet und in ihren Wechselwirkungen behandelt. Gemeinsam werden die wichtigsten Entscheidungen vorbereitet. **Sie sparen sich nicht nur Geld, sondern auch aufreibende Diskussionen.**

Ziele des Seminars:

- ▶ Ausgangssituation und Rahmenbedingungen klären
- ▶ Projektumfeld: Bedarf, Nutzen und Nutzer
- ▶ Anforderungen und Ziele
- ▶ Nutzungskonzept – Konflikte; Konsens
- ▶ Standorte und Machbarkeit
- ▶ Plan für das weitere Vorgehen

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Verwaltungsfachleute, Vorstände und Mitglieder betroffener Vereine

Dauer: 1½ Tage

Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/ Verpflegung

Termin: nach Absprache



Die familienfreundliche Gemeinde

Der demographische Wandel verlangt von Gemeinden und Städten mehr denn je familienfreundliche Strukturen, die vor Ort geschaffen werden müssen. Dabei geht es nicht nur um die Bereitstellung von Betreuungseinrichtungen, sondern auch um das Zusammenleben der Generationen. Deshalb ist es wichtig, Familien, Jugendliche und Senioren an Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

In einem ersten Schritt analysieren Sie die Familienfreundlichkeit in Ihrer Kommune, darauf aufbauend werden Zielvorstellungen und Handlungsfelder formuliert. Anschließend werden Ideen gesammelt und Prioritäten erarbeitet. In einem weiteren Schritt geht es um erste Aktivitäten zur Umsetzung von Projekten.

Sie erarbeiten im Seminar für Ihren Ort passgenaue Handlungsfelder für mehr Familienfreundlichkeit.

Ziele des Seminars:

- ▶ Familienfreundlichkeit in Ihrer Kommune; Stärken-/Schwächen-Profil
- ▶ Ideen und Zielvorstellungen
- ▶ Handlungsfelder – Vorschläge und Themenschwerpunkte
- ▶ Prioritäten
- ▶ Was ist zu tun?

Zielgruppe:

Bürgermeister, Gemeinderäte, Fachvertreter aus Kommunen, Kirchen, Vereinsvertreter, Erzieher

Dauer: 1½ Tage

Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/ Verpflegung

Termin: nach Absprache

Innenentwicklung – Strategien und Handlungserfordernisse

Der umfassende Strukturwandel bringt große Gefahr für unsere Dörfer und ländlichen Siedlungen. In stadtnahen Bereichen droht ein Ausverkauf durch Immobilienspekulanten mit der Folge eines ungewollten, meist unverträglichen Struktur- und Funktionswandels im Dorf. In peripher gelegenen Bereichen droht eine Verödung durch leerstehende, funktionslos gewordene Gebäude.

Das Gebot der Stunde kann in beiden Fällen eine vorausschauende Bauleitplanung im Bestand sein. Das Seminar soll helfen die richtigen Entscheidungen zu treffen. Mit Hilfe der Moderatoren werden die Innenentwicklungspotentiale erfasst sowie die Nachfrage bzw. die Realisierungsmöglichkeiten diskutiert.

Sie erarbeiten Zielvorstellungen für die einzelnen Siedlungsgebiete.

Ziele des Seminars:

- ▶ Analyse des Ist-Zustandes
- ▶ Bestandsfeststellung und Demographiecheck
- ▶ Wo sind Brennpunkte?
- ▶ Gibt es Baulandpotentiale?
- ▶ Angebot und Nachfrage
- ▶ Grundstückseigentümer als Partner
- ▶ Ziele und Strategien

Zielgruppe:

Bürgermeister, Gemeinderäte, Bauausschuss, Besitzer von Anwesen mit Entwicklungs-/Wandlungsbedarf

Dauer: 1½ Tage

Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung

Termin: nach Absprache

Die Kuh vom Eis holen – Lösungen von verfahrenen Situationen

Fast in jeder Dorfgemeinschaft gibt es unterschiedliche Denkweisen und Vorstellungen bezüglich der eigenen kommunalen Entwicklung. Manchmal gehen die Meinungen so weit auseinander, dass es zu Lähmungen in der Gemeindeentwicklung kommen kann.

In diesem Seminar lernen Sie Konflikte bzw. unterschiedliche Auffassungen zu akzeptieren, besser zu verstehen und einzuordnen. Durch ein effektives Kommunikationsverhalten sollen die Möglichkeiten für die Konfliktlösung in Ihrer eigenen Gemeinde erhöht werden. Es gilt eine sachliche Diskussionsbasis herzustellen.



Das Seminar trägt dazu bei, verkrustete Verhandlungsschemen innerhalb der Gemeinde aufzulösen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

Ziele des Seminars:

- ▶ Anwendung von Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien
- ▶ Sinne schärfen und einsetzen
- ▶ Kennenlernen verschiedener Denk- und Verhaltensmuster bei Konflikten
- ▶ Spielregeln im Umgang mit Konflikten
- ▶ Umgangsformen für das künftige „miteinander Reden und Handeln“

Zielgruppe:

Bürgermeister, Verwaltungsfachleute, Kommunalpolitiker, Vertreter der unterschiedlichen Interessensgruppen

Dauer: 2 Tage

Kosten: 120,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung

Termin: nach Absprache



*Interkommunale Entwicklung
und Zusammenarbeit*

Strategieseminar zur integrierten ländlichen Entwicklung

Mehrere Gemeinden verstehen sich als Einheit und möchten stärker interkommunal zusammenarbeiten, um die vorhandenen Potenziale zu optimieren und den Entwicklungsbedarf auszuloten. Nun gilt es Vertrauen aufzubauen und eine gemeinsame tragfähige Basis zu schaffen. Kommunalpolitiker und Schlüsselpersonen erarbeiten im Workshop Leitlinien für die künftige Entwicklung. Daraus werden Entwicklungsschwerpunkte abgeleitet und Strategien entwickelt, um die Ziele zu erreichen. Des Weiteren wird es um die Frage gehen, ob die interkommunale Zusammenarbeit in der Vergabe eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) münden soll.



Ziele des Seminars:

- ▶ Situationsanalyse
- ▶ Stärken-/Schwächenanalyse
- ▶ Handlungsfelder, Ziele und Ideen
- ▶ Informationen über ILEK
- ▶ Welche Strukturen brauchen wir?
- ▶ Organisation und Aufgabenverteilung

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Verwaltungsfachleute und Schlüsselpersonen von einer Kleinregion

Dauer: 1½ Tage

Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung

Termin: nach Absprache

Umsetzung von integrierten ländlichen Entwicklungsprojekten

Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte sind nach der konzeptionellen Phase noch lange nicht abgeschlossen; ganz im Gegenteil – jetzt sind die Gemeinden gefordert, in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung für ländliche Entwicklung die Umsetzung von Projekten in Gang zu bringen. So einfach eine Projektidee erscheinen mag, so komplex wird sie – wenn es darum geht, die selbst gesetzten Ziele zu erreichen und den Weg zur Umsetzung zu gestalten. Jetzt stellt sich die Frage, wie packen wir es an? Wie ist das Projekt einzuordnen und wer soll wie eingebunden werden? Welche Schritte oder Bausteine sind notwendig?

Für Zielsetzung, Organisation, Controlling, Planung und Führung vermitteln wir Ihnen die Grundlagen des Projektmanagements. Unter Einbeziehung der theoretischen Grundlagen und mit praxiserfahrener Betreuung steht die Entwicklung Ihres Projekts im Mittelpunkt. Eine ausgewogene Mischung aus Information, Erfahrungsaustausch und vielen praktischen Tipps sorgen für ein kurzweiliges Seminar.

Sie erhalten Rüstzeug, um Ihre Projekte auch künftig erfolgreich zu planen und umzusetzen.

Ziele des Seminars:

- ▶ Projekte selbstständig leiten und durchführen
- ▶ Grundlagen des Projektmanagements, Anwendung in der kommunalen Praxis
- ▶ Maßgeschneiderte Formen der Zusammenarbeit
- ▶ Projekte in schlüssige inhaltliche und zeitliche Abläufe gliedern

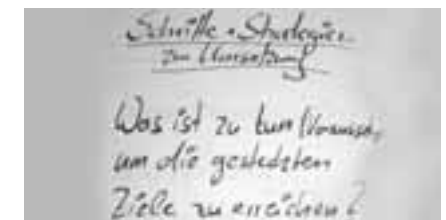
Zielgruppe:

Mitglieder von Steuerungsgruppen und Lenkungsausschuss

Dauer: 1½ Tage

Kosten: 80,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung

Termin: nach Absprache



Herausforderung – Interkommunale Zusammenarbeit

Viele kommunale Aufgaben lassen sich im kommunalen Verbund besser, schneller und effektiver erledigen. Des Weiteren hilft interkommunale Zusammenarbeit Infrastruktur zu sichern und damit die Lebensqualität in ländlichen Gemeinden zu erhalten, ja sogar zu verbessern. Das Ziel von Kooperationen besteht darin, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern und sich neue Ressourcen zu erschließen. Bei der Gestaltung der interkommunalen Zusammenarbeit sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Wir informieren Sie im Seminar über verschiedene interkommunale Problemlösungs- und Anpassungsstrategien aus dem ländlichen Raum. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Erfahrungsberichte der „Praktiker“, die Ihnen unterschiedliche Ansätze und Chancen interkommunaler Zusammenarbeit aufzeigen.

Ziele des Seminars:

- ▶ Sensibilisierung für Entwicklungen
- ▶ Handlungsfeld: Interkommunale Zusammenarbeit
- ▶ Chancen erkennen und nutzen
- ▶ Kommunale Infrastruktur – Interkommunale Netzwerke
- ▶ Kommunalen Aufschwung durch interkommunale Zusammenarbeit
- ▶ Vom problemorientierten Lösungsansatz zur Regionalentwicklung
- ▶ Gemeinsame Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Verwaltungsfachleute, Experten, Schlüsselpersonen

- Dauer:** 1 Tag, 9.00 – 14.00 Uhr
Kosten: 50,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung
Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Entwicklungsstrategie LEADER

Der LEADER Ansatz der Europäischen Union zur Entwicklung ländlicher Räume wird auch nach der Förderphase von LEADER + nach 2007 weitergeführt. Auch in Zukunft werden lokale Gruppen Entwicklungsstrategien für die eigenen Regionen definieren und gemeindeübergreifend zusammenarbeiten. Dazu müssen neue Partnerschaften aufgebaut und Kirchturmdenken abgebaut werden. Wir unterstützen bestehende und neue Aktionsgruppen durch individuelle und bedarfsgerechte Veranstaltungen zum Aufbau von Netzwerken und zur Unterstützung der Umsetzung.

Ziele des Seminars:

- ▶ Situation analysieren
- ▶ Visionen, Ideen, Handlungsfelder
- ▶ Information und Kommunikation organisieren
- ▶ Projekte ableiten
- ▶ Finanzierung klären
- ▶ Aufgaben verteilen

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Verwaltungsfachleute, Experten, Schlüsselpersonen und aktive Bürger

- Dauer:** 1 1/2 Tage
Kosten: die SDL erstellt ein Angebot
Termin: nach Absprache



*Innenentwicklung –
Handlungsstrategien*

Innenentwicklung – Aktivierung innerörtlicher Potenziale

Durch den demographischen Wandel laufen viele Städte, Gemeinden und Dörfer Gefahr, dass im Ortszentrum Leerstände zu Funktionsverlusten führen. Die Folgen sind oft mangelnde Auslastung der Infrastruktur, einseitige Bevölkerungsentwicklung und eine Absenkung der Lebensqualität. Oft geht dieser Prozess mit einer starken Baulandentwicklung einher. Ein Überangebot im Außenbereich kann die Situation im Ortsinneren verschärfen.

Die Entwicklung der innerörtlichen Potenziale setzt das Erkennen der sozialen, funktionalen und innerörtlichen Zusammenhänge voraus, um mit geeigneten Strategien Angebot und Nachfrage zu steuern. Neben den planungsrechtli-



chen Instrumenten brauchen die Gemeinden weitere Informationen und Impulse. Der sog. Vitalitätscheck hilft den Gemeinden bei der Einschätzung der eigenen Situation. Das Seminar will umfassend informieren, Impulse zur Innenentwicklung geben und gelungene Ansätze aus der Praxis vorstellen.

Ziele des Seminars:

- ▶ Städtebauliche, soziale und funktionale Zusammenhänge erkennen
- ▶ Fachliche und methodische Grundlagen
- ▶ Anregungen und Impulse
- ▶ Handlungsstrategien und -instrumente zur Innenentwicklung
- ▶ Erfahrungen aus der Praxis
- ▶ Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Kommunalverwaltungen, TG-Vorsitzende, Mitglieder von Arbeitskreisen, Kreisbaumeister, Architekten, Planer

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr
Kosten: 70,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung
Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Demographie und Bevölkerungswanderung

Schlüsselfaktoren für die Gemeindeentwicklung

Das zentrale Merkmal für die demographische Entwicklung ist, dass es sich um eine „Revolution auf leisen Sohlen“ handelt: Es ist ein langsamer Prozess, dessen volle Tragweite erst in einem mittel- bis langfristigen Zeitraum spürbar wird. Viele Entscheidungen und Planungen von heute reichen weit in die Zukunft hinein. Deshalb ist es notwendig, sich bereits jetzt mit der natürlichen Bevölkerungsentwicklung und mit Wanderungsbewegungen als kritische Faktoren auseinander zu setzen, um die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Bindung der Bevölkerung wird hinsichtlich der Ausstattung mit Infrastruktur und einem intakten sozialen und kulturellen Leben eine zunehmend wichtige Rolle spielen.



Ländliche Gemeinden und Städte dürfen sich bei diesem Wettbewerb nicht abhängen lassen, sondern müssen ihre eigenen Stärken entwickeln und darstellen. Es gilt, alle kommunalen Entscheidungen hinsichtlich Infrastruktur und Baulandausweisung und der Bevölkerungsentwicklung zu überprüfen und langfristig tragfähige Lösungen zu suchen.

Das Seminar will umfassend informieren und Ansätze aus der Praxis vorstellen.

Ziele des Seminars:

- ▶ Kenngrößen der Bevölkerungsentwicklung
- ▶ Fachliche und methodische Grundlagen
- ▶ Anregungen und Impulse
- ▶ Handlungsansätze und Strategien
- ▶ Praxisbeispiele
- ▶ Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Kommunalverwaltungen, TG-Vorsitzende, Mitglieder von Arbeitskreisen, Kreisbaumeister, Architekten, Planer

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr
Kosten: 70,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung
Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Neue Wohnformen auf dem Lande – Konzepte und Erfahrungen

Die demographischen Entwicklungen und ihre Auswirkungen vollziehen sich auch in kleinen Dörfern und Gemeinden. Nicht nur die Bevölkerungsstruktur verändert sich, sondern auch Familienstrukturen, Werte und Lebensstile. Unsere Gemeinden müssen sich diesen neuen Realitäten stellen und ihre Entwicklung daraufhin ausrichten.

Neben der Analyse der klassischen Wohnformen möchten wir neue Initiativen, Konzepte und Ideen vorstellen.

Ziele des Seminars:

- ▶ Bewusstseinsbildung für den demographischen Wandel und dessen Auswirkungen
- ▶ Analyse der vorhandenen Wohnformen
- ▶ Künftige Bedürfnisse
- ▶ Kennenlernen von Projekten
- ▶ Unterstützung der Gemeinden
- ▶ Erfahrungsaustausch und gemeinsame Diskussion

Zielgruppe:

Bürgermeister, Gemeinderäte, Verwaltung und weitere Schlüsselpersonen

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 14.00 Uhr

Kosten: 50,- € je Teilnehmer

Termin: www.sdl-thierhaupten.de



Ortsentwicklung – der Bebauungsplan im Altort

Bevölkerungsentwicklung, Umnutzungen, Identitätsverlust – das sind Schlagworte, die seit dem Strukturwandel in der Landwirtschaft die Ortsentwicklungsplanung vor neue Herausforderungen stellen. Vor diesem Hintergrund erfordert die gesamtäumliche Umstrukturierung einen ganzheitlichen Ansatz. Die Formulierung von Entwicklungszielen und deren rechtliche Bindung durch die vorhandenen Planungsinstrumente ermöglichen Entwicklungschancen für die Gemeinden sowie die Erhaltung der Lebensqualität im Dorf.

Das Seminar will umfassend über diese Instrumente informieren und gelungene Beispiele vorstellen.

Ziele des Seminars:

- ▶ Ganzheitlicher Planungsansatz als Instrument einer dorfgerechten Entwicklung
- ▶ Planungsinstrumente und deren rechtliche Verbindlichkeit vorstellen
- ▶ Innerortsbebauungsplan als einfacher Bebauungsplan
- ▶ Erfahrungsaustausch und gemeinsame Diskussion

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Kommunalverwaltungen, TG Vorsitzende, Mitglieder von Arbeitskreisen, Kreisbaumeister, Architekten, Planer

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 14.00 Uhr

Kosten: 50,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de



Der Rahmenplan – agieren und nicht reagieren

Der städtebauliche Rahmenplan kann sowohl als eigenständiges Instrument zur Definition der langfristig gewünschten Entwicklung eines Dorfes, als auch zur Vorbereitung für den Innerortsbebauungsplan betrachtet werden.

Nicht immer ist es notwendig, ein Dorf komplett mit einem Bebauungsplan zu belegen. Dennoch ist es notwendig und sinnvoll, unter Einbeziehung der Bürger ein Entwicklungskonzept zu erarbeiten, das neben der städtebaulichen Qualität auch eine dorfverträgliche Bevölkerungsentwicklung sowie die Bewältigung der Verkehrsproblematik aufzeigt. Welche Bereiche der städtebauliche Rahmenplan

einschließen soll, wird sich immer an der individuellen Problematik jedes einzelnen Dorfes zeigen. Besonders schwierige Bereiche kann die Gemeinde anschließend durch einen Bebauungsplan in die Rechtsverbindlichkeit führen.

Ziele des Seminars:

- ▶ Rahmenplan – was ist das?
- ▶ Was gehört dazu – Bürgerbeteiligung
- ▶ Ganzheitlicher Planungsansatz
- ▶ Entwicklung im Dorf erkennen, definieren und zielgerichtet lenken
- ▶ Erfahrungsaustausch und gemeinsame Diskussion

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Kommunalverwaltungen, TG Vorsitzende, Mitglieder von Arbeitskreisen, Kreisbaumeister, Architekten, Planer

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 14.00 Uhr
Kosten: 50,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung
Termin: www.sdl-thierhaupten.de



Bauleitplanung und Landwirtschaft

Der rasche Strukturwandel landwirtschaftlicher Betriebe führt offensichtlich und unaufhaltsam zu einer nachhaltigen Veränderung in den Gemeinden.

Zum einen stoßen aufstockungswillige Betriebe mit häufig viehhaltungsbedingten Immissionen durch die Nutzung und Gebietseinstufung ihres Umfeldes auf planungsrechtliche Grenzen. Andererseits führen Betriebsabstockung und Betriebsänderungen im innerörtlichen Bereich. Das bisher prägende Element der Landwirtschaft in der Gemeinde wird durch die Aussiedlung von Betrieben zunehmend gemindert, mit entsprechen-

den Auswirkungen auf die Ortsentwicklung und Kulturlandschaft. Nur eine gewissenhafte Abwägung im Rahmen der Bauleitplanung bietet dabei Planungssicherheit und unterstützt eine zielorientierte, konfliktarme und weitschauende Ortsentwicklung.

Ziele des Seminars:

- ▶ Grundlagen zum landwirtschaftlichen Strukturwandel
- ▶ Notwendigkeit agrarstruktureller Erfordernisse
- ▶ Frühzeitige Beteiligung der örtlichen Landwirte
- ▶ Standortsicherung landwirtschaftlicher Betriebe
- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen der Gemeindeentwicklung
- ▶ Bauleitplanung als Steuerungsinstrument

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Kommunalverwaltungen, Kreisbaumeister, Architekten

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 14.00 Uhr
Kosten: 50,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung
Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Thema: Natur + Landwirtschaft	
Handlungsstrategie	Wirkung
Direktive Steuerung	...
Landwirtschaftliche Nutzung	...
Alternative Siedlungsform	...
Strukturelle Entwicklung	...

Gesucht: die neue Bauqualität auf dem Lande

Mit Bewunderung stehen wir oft vor alten Bauernhäusern, deren gestalterische Kraft und Ausgewogenheit einnehmend sind. Gleichzeitig bedauern wir, dass die Neubauten und Umgestaltung auf dem Land seit den 50er Jahren diese Qualität in der Regel nicht mehr zeigen. Die neue Bayerische Bauordnung hat den Bauherrn zusätzliche Freiheiten gebracht, die es zu nutzen gilt.

Das Seminar will Gestaltungsmerkmale der regionalen Baukultur aufzeigen, gelungene Beispiele neuen Bauens darstellen und Hinweise auf die Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinde geben.



Ziele des Seminars:

- ▶ Regionale Baukultur – eine Ortsbildanalyse
- ▶ Qualitätvolle Neubauten (Beispiele)
- ▶ Umbauten und Erweiterungen
- ▶ Einflussmöglichkeiten der Gemeinde

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Kommunalverwaltungen, Kreisbaumeister, Architekten und interessierte Bürger

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 18.00 Uhr

Kosten: 70,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Leerstehende Bausubstanz – Probleme, Fragen, Beispiele

Der Strukturwandel in der Landwirtschaft hat zur Aufgabe vieler Hofstellen geführt. Große landwirtschaftliche Gebäude werden nicht mehr genutzt, der Zerfall setzt ein. Für das Bild des Dorfes sind diese Hofstellen genauso prägend wie die markanten Bürgerhäuser in der Stadt. Den alten Dorfkernen droht die Gefahr, ihre Eigenart und ihre Unverwechselbarkeit zu verlieren.

Das Seminar zeigt beispielhafte Umnutzungen und Sanierungen von Gebäuden und Anwesen auf dem Dorf, die sich dadurch auszeichnen, dass die „dorfbauliche“ Ordnung gewahrt oder auch weiterentwickelt wurde. Durch neue Nutzungsformen in „alten Mauern“ können sich Hofeigentümer eine zukunftsfähige, wirtschaftliche Basis schaffen und gleichzeitig das Dorfbild erhalten.

Ziele des Seminars:

- ▶ Der Wandel im Dorf (Strukturen, Funktionen)
- ▶ Neustrukturierung der Hofanlagen
- ▶ Beispiel von Umnutzungen: Wohnen, Gewerbe, Handwerk, Handel
- ▶ Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Bürgermeister, Gemeinderäte, Kreisbaumeister, Architekten, Vorstandsmitglieder von Teilnehmergemeinschaften, Mitglieder von Arbeits- und Projektgruppen und Eigentümer

Dauer: 1 Tag

Kosten: 50,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de





Fachseminare

Standortmarketing für Kommunen

Die Förderung von Arbeitsplätzen und Gewerbeentwicklung ist ein schwieriges und immer aktuelles Thema für ländliche Kommunen. Längst ist bekannt, dass die alleinige Ausweisung von Flächen nicht den gewünschten Erfolg bringt. In Zusammenarbeit mit Spezialisten wollen wir Ihnen zeigen, wie die Gemeinden ihr endogenes Potenzial entwickeln können und welche Standortanforderungen und Bedürfnisse Unternehmen haben. Wie kann eine unternehmensfreundliche Politik gestaltet werden und wie funktioniert kommunale Strukturplanung?

Information, Erfahrungsaustausch und „Best Practice“ Beispiele sollen Sie bei der eigenen Standortpolitik unterstützen.



Ziele des Seminars:

- ▶ Wirtschaftsförderung im ländlichen Raum
- ▶ Rahmenbedingungen ländlicher Gemeinden
- ▶ Nachhaltige Bestandspflege und Bestandsentwicklung
- ▶ Bedürfnisse von Unternehmen
- ▶ Kommunale Strukturplanung
- ▶ Interkommunale Zusammenarbeit
- ▶ Praxisbeispiele

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Gewerbetreibende, Kommunalverwaltungen und Planer

Dauer: 1 Tag

Kosten: 50,- € inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Das Neue Steuerungsmodell

Dass sich die meisten Kommunen in einem gewaltigen Wandlungsprozess befinden, ist allgemein bekannt: demographische Entwicklungen, Strukturwandel, Europäisierung und Globalisierung. Bekannt ist auch die schwierige Finanzlage zahlreicher Kommunen. Im November 2006 wurde im bayerischen Landtag die Änderung des kommunalen Haushaltsrechts beschlossen. In der Präambel dazu heißt es:

„Das neue Rechnungswesen stellt wesentlich verbesserte Informationen über das kommunale Vermögen und den vollständigen Ressourcenverbrauch zur Verfügung und ermöglicht somit eine verbesserte Steuerung. Bei einer konsequenten Nutzung dieser verbesserten Steuerungsmöglichkeiten wird der dauerhafte Ertrag den Umstellungsaufwand mindestens ausgleichen.“

Im Rahmen des Seminars lernen Sie die wesentlichen Elemente der ressourcenorientierten Steuerung kennen und erfahren, weshalb sie als Kernelement einer erfolgreichen Entwicklung einer Kommune gilt. Ferner berichten Bürgermeister

von „Reformkommunen“ über Erfahrungen aus dem abgeschlossenen Umstellungs- und dem laufenden Integrationsprozess.

Ziele des Seminars:

- ▶ Grundlagen des Neuen Steuerungsmodells (NSM) und des Neuen Kommunalen Finanzwesens Bayern (NKFB)
- ▶ Die ressourcenorientierte Steuerung als Element einer integrierten ganzheitlichen Entwicklung
- ▶ Ein Prozessmodell für eine integrierte Entwicklung
- ▶ Erfahrungsberichte von Gemeinden

Zielgruppe:

Bürgermeister, Gemeinderäte, Verwaltung

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 14.00 Uhr

Kosten: 50,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Tante Emma ist wieder da

Kleine Gemeinden und Dörfer im ländlichen Raum verlieren zunehmend Einrichtungen der Grundversorgung. Die Folgen dieser Entwicklung tragen im Wesentlichen sozial schwächere Gruppen, z.B. Kinder und alte Menschen. Gleichzeitig verlieren die Dörfer nicht nur Infrastruktur, sondern auch wichtige kulturelle, soziale und wirtschaftliche Funktionen. Dieser Verlust trifft jeden.

Wir möchten Sie über die unterschiedlichen Strukturen im Lebensmittelbereich informieren und Wege aufzeigen, wie die Nahversorgung im ländlichen Raum verbessert werden kann.

Intensiv werden wir uns mit „Nachbarschaftsläden“ beschäftigen. Praktiker und Experten stehen Ihnen auch zum Einzelgespräch zur Verfügung.



Ziele des Seminars:

- ▶ Umfassende Informationen rund um das Thema „Nahversorgung“
- ▶ Erfahrungsaustausch mit Betreibern und anderen interessierten/betroffenen Gemeinden
- ▶ Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Rolle der Kommune
- ▶ Beratung durch Experten

Zielgruppe:

Bürgermeister und Bürger von Kommunen mit bis zu 10.000 Einwohnern, Ortsteile oder Stadtteile, die Probleme mit der Nahversorgung haben

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 50,- € je Teilnehmer, ohne Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Nachbarschaftsläden erfolgreich führen

Sie führen einen Dorfladen und dadurch hat Ihre Gemeinde wieder einen Treffpunkt für Jung und Alt. Die Grundversorgung ist für alle Bürger, auch für „sozial schwächere Gruppen“ gewährleistet.

Im Laufe der Zeit stellen sich aber langsam auch verschiedene Schwierigkeiten ein. Die Kunden werden weniger, Rechnungen und Personal müssen bezahlt werden, man steht in Konkurrenz mit größeren Supermärkten. Wie kann Ihr Dorfladen langfristig attraktiv bleiben, wie muss er organisiert werden, um seine Existenz zu festigen? Diese und weitere wichtige Themen werden im Laufe der Veranstaltung behandelt.

In unserer Seminarreihe zur Existenzfestigung von Dorfläden beschäftigen wir uns diesmal mit den Schwerpunkten Netzwerke, Postenverkauf und Qualitätsmanagement. Natürlich werden wir wieder einen Dorfladen kennen lernen (Store Check) und genau unter die Lupe nehmen.

Ziele des Seminars:

- ▶ Rüstzeug zur Existenzfestigung
- ▶ Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Grundlagen
- ▶ Kooperation und Netzwerkbildung
- ▶ Store Check – Lernen am konkreten Beispiel
- ▶ Qualitätsmanagement
- ▶ Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Aktive Geschäftsführer und leitende Angestellte aus einem bereits bestehenden Dorfladen (1-2 Personen)

Dauer: 2 Tage

Kosten: 129,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung (EZ)/ Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de



Grundlagen des ortsgeschichtlichen Arbeitens

Dieses Seminarangebot richtet sich vor allem an interessierte Laien, die sich mit der Geschichte ihrer Gemeinde im Rahmen von Dorferneuerung, Heimatmuseum, Erzählkreis oder einfach aus Freude am Forschen heraus beschäftigen wollen. Das praxisbezogene Seminar will Hilfestellung zur konkreten Arbeit leisten. Zum Zuge kommen traditionelle Arbeitsweisen, wie das Studium von Quellen, aber auch neuere Methoden, wie Befragungen und Interviews.

Wünschenswert und von Vorteil ist es, wenn die Teilnehmer Material aus ihren eigenen Projekten und Vorhaben mitbringen und ihre ortsgeschichtlichen Erkenntnisse zur Diskussion stellen könnten.



Ziele des Seminars:

- ▶ Archive in Bayern: Organisation, Bestände, Benutzung mit besonderer Berücksichtigung des regionalen Schwerpunkts
- ▶ Die Befragung als Methode für eine Alltagsgeschichte des 20. Jahrhunderts
- ▶ Archivalische Quellen aus der kommunalen Überlieferung in Auswahl, Lektüreübungen
- ▶ Bildquellen und ihre Auswertung für die Ortsgeschichte
- ▶ Besprechung von Einzelproblemen
- ▶ Form und Technik der Darstellung, Literatursuche, Organisation der Forschungsarbeit, Verlagsfragen

Zielgruppe:

Leiter und Mitglieder von Arbeitskreisen zum Thema Dorfgeschichte und interessierte Bürger

Dauer: 1½ Tage

Kosten: 110,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung (EZ)/Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Hausgeschichte – Erforschung und Dokumentation

Dieses ortsgeschichtliche Aufbauseminar ist der Haus- und Hofgeschichte gewidmet. Zum einen werden die hierfür relevanten Quellen in repräsentativer Auswahl vorgestellt, zum anderen soll versucht werden, über die rein besitzrechtliche Dokumentation vom Anwesen hinaus Fragen zu Wohnverhältnissen und -verhalten vergangener Lebensformen zu beantworten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Erarbeitung der regional-spezifischen Rechts- und Quellenvoraussetzungen.

Wünschenswert und von Vorteil ist es, wenn die Teilnehmer daher Material aus ihren eigenen Projekten und Vorhaben mitbringen und zur Diskussion stellen.



Ziele des Seminars:

- ▶ Hoheitliche und rechtliche Bedingungen der Überlieferung, Quellenlage
- ▶ Ländliche Wohnverhältnisse in ausgewählten Quellen vorstellen
- ▶ Vom Salbuch zum Kataster: Lektüre und Interpretation
- ▶ Erforschung und Dokumentation von Hausgeschichte im Freilichtmuseum (Fallbeispiel)
- ▶ Besprechung von Einzelproblemen
- ▶ Präsentationsmöglichkeiten von Hausgeschichte

Zielgruppe:

Leiter und Mitglieder von Arbeitskreisen zum Thema Dorfchronik und interessierte Bürger

Dauer: 1½ Tage

Kosten: 110,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung (EZ)/Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Quellen zur Geschichte des ländlichen Raumes

Moderne Kommunikationstechniken vermitteln heute einen raschen Überblick über die Tätigkeit einer Behörde. Bis zum ersten Weltkrieg jedoch liegen nahezu alle Quellen in der staatlichen, kommunalen und kirchlichen Verwaltung in handschriftlicher Form vor.

Das zweitägige Seminar beschäftigt sich mit Schriftlichkeit vor der Einführung der Schreibmaschine. An konkreten Beispielen werden Quellen aus der Zeit des 17. bis 20. Jahrhunderts gemeinsam gelesen und interpretiert. Dabei wird es um die Schrift der jeweiligen Zeit genauso gehen, wie um die Klärung der inneren und äußeren Merkmale der Quellen sowie um die rechtliche und historisch-volkskundliche Interpretation der Dokumente unter Heranziehung der einschlägigen Fachliteratur.

Ziele des Seminars:

- ▶ Erläutern der Schriftlichkeit vor der Einführung der Schreibmaschine
- ▶ Quelleninterpretation
- ▶ innere und äußere Merkmale der Quellen erkennen
- ▶ rechtliche und volkskundliche Quelleninterpretation
- ▶ Hilfestellung durch Fachliteratur

Zielgruppe:

Leiter und Mitglieder von Arbeitskreisen zum Thema Dorfchronik und andere an der Geschichte ihrer Heimat und ihres Dorfes interessierte Personen

Dauer: 1½ Tage

Kosten: 110,- € je Teilnehmer, inkl. Übernachtung (EZ)/Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Fundraising & Sponsoring

Je weniger öffentliches Geld zur Verfügung steht, umso gefährdeter sind wichtige Projekte und Maßnahmen in der Dorferneuerung oder in der kommunalen Entwicklung. Zusätzlich zur Organisation von Projekten muss immer öfter auch die Finanzierung extern sichergestellt sein. Zusammenarbeit mit der Wirtschaft ist die logische Folge.

Geldgeber – Sponsoren – haben Ziele. Geldnehmer – Fundraiser – haben Wünsche und bieten Gegenleistung. Im Seminar werden die verschiedenen Möglichkeiten des Sponsoring aufgezeigt und analysiert. Anhand von praktischen Beispielen werden Formen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit betrachtet.

Sie werden in Zukunft erkennen können, mit welchen Aussagen und Angeboten es sich lohnt, Kontakte zu möglichen Sponsoren aufzunehmen und welche weiteren Formen des Sponsorings erfolgsversprechend sind.

Ziele des Seminars:

- ▶ Spender – Sponsoren – Mäzene
- ▶ Auswahl der geeigneten Maßnahmen
- ▶ Aufbau eines Fundraiser-Profiles
- ▶ Aufbau von Projektplänen
- ▶ Vertragsgestaltungen
- ▶ Aktuelle Rechtsproblematik
- ▶ Fundraising im lokalen Umfeld

Dauer: 1 Tag, 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten: 70,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Kommunen

Kommunen und Kommunalvertreter stehen mit allen Maßnahmen der Kommunalentwicklung in der Öffentlichkeit und sind auf die Akzeptanz der Bevölkerung angewiesen. Es stellt sich die Frage, wie können Sie die Chancen zielgerichteter Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Verwaltung nutzen, um dadurch für Transparenz und Akzeptanz zu sorgen?

Dass alles möglich ist und wie man notwendige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit möglichst kräftesparend umsetzt,



ist Inhalt dieses Seminars. Sie werden nach diesem Tag keine PR-Experten sein! Aber Sie werden wissen, was zu tun ist, um die richtige Strategie zu wählen und die richtigen Personen dafür einzusetzen.

Ziele des Seminars:

- ▶ Einen Überblick über Umfang, Aufgaben und Inhalte guter Öffentlichkeitsarbeit; Pressearbeit; Veranstaltungsorganisation; Präsentation; Internetauftritt; Drucksachen; interne Kommunikation u.v.m.
- ▶ Den Einblick, wie Öffentlichkeitsarbeit zielgerichtet aufgebaut werden kann
- ▶ Die Entscheidungsbasis dafür, welche Teilbereiche der Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Gemeinde sinnvoll und nötig sind

Zielgruppe:

Bürgermeister und Pressebeauftragte von Kommunen bzw. Projekten

Dauer: 1 Tag

Kosten: 70,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Gemeindeblatt-Workshop

Sie geben Ihr eigenes Gemeindeblatt heraus. Gemeindeblätter dienen der Information. Sie sind auch ein Kontrollorgan, um die öffentliche Meinung lenken zu können. Gemeindeblätter müssen alle wichtigen Daten beinhalten, die ein Gemeindebürger braucht, um sein Leben in der Gemeinde zu organisieren. Aber diese kleinen Zeitungen können auch Kultstatus erreichen. Sie können zum Sammelobjekt werden, zum heißbegehrten Erinnerungsstück.

Wie man aus einer Informationsquelle ein Lieblingsblatt macht – das ist Inhalt dieses Workshops.

Ziele des Seminars:

- ▶ In diesem Workshop nehmen wir Ihr Blatt unter die Lupe
- ▶ Sie erfahren, wie Sie welche „Zuarbeiter“ motivieren können, das Blatt zu unterstützen
- ▶ Sie lernen die Möglichkeiten des guten Blattaufbaus kennen und wissen am Ende des Tages, wie Sie sich viel Arbeit sparen können und ein richtig gutes, interessantes Produkt für Ihre Bürger aufbauen

Zielgruppe:

Bürgermeister und Pressebeauftragte von Kommunen bzw. Projekten

Dauer: 1 Tag

Kosten: 70,- € je Teilnehmer, inkl. Verpflegung

Termine: werden rechtzeitig bekannt gegeben

Info: www.sdl-thierhaupten.de





*Qualifizierung und
Weiterbildung*

Vital – demokratisch – motivierend

Wie Sie kommunale Entwicklungs- prozesse professionell gestalten können

Eine vitale Gemeinde und die aktive Bürgergesellschaft leben wesentlich vom Engagement ihrer Bürger. Die vorhandenen Potenziale für das Gemeinwesen zu nutzen und das Engagement längerfristig zu erhalten ist die Kunst gelingender Zusammenarbeit.

In Ihrer Funktion bzw. Berufung für Ihre Gemeinde oder Ortschaft motiviert Sie unser Angebot, sich zielgerichtet für die Gestaltung und Entwicklung Ihrer Kommune und deren Gemeinwesen einzusetzen. Das Erlernen und Üben von Methoden und Techniken, insbesondere in der Leitung von Gruppengesprächen und Prozessabläufen, wird Sie inspirieren, genauso wie der Erfahrungsaustausch im Netzwerk. Ihr Handlungsrepertoire wird erweitert und es eröffnen sich Ihnen neue Wege und Möglichkeiten zur Gestaltung der aktiven Bürgergesellschaft.

Sie haben die Möglichkeit, einzelne Bausteine zu belegen oder das Gesamtpaket

zu buchen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, die einzelnen Bausteine in der angebotenen Reihenfolge zu besuchen, da sie aufeinander aufbauen.

Baustein I – Kommunikation und Moderation (2-tägig)

Klappt das Zusammenspiel? Sie verfolgen mit mehreren Menschen ein gemeinsames Ziel. Knappere Ressourcen erfordern dabei höhere Effektivität. Wenn es Ihnen gelingt, den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden, sichern Sie sich Ihren Erfolg. Rüstzeug und einige Wegweiser erleichtern Ihnen die zwischenmenschliche Kommunikation und eine zielorientierte Gesprächsführung.

Seminarinhalte:

- ▶ Grundlagen der Kommunikation
- ▶ Zielführende Gesprächsleitung
- ▶ Einführung in die Moderationstechnik (Methodik, Rolle des Moderators, Übung an eigenen Beispielen)

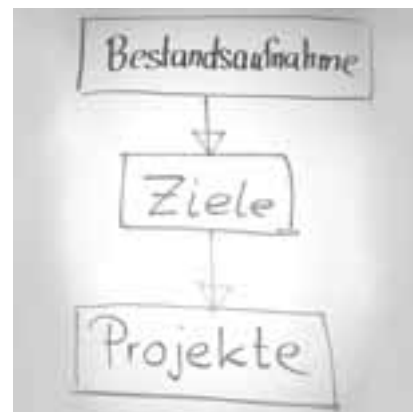
Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Baustein II – Prozessmanagement (2-tägig)

Alles im Blick? Zukunftsorientierte Entwicklungen in Kommunen werden immer komplexer. Um den Überblick zu behalten und die verschiedenen Aktivitäten aufeinander abzustimmen, sind die Prozesse bzw. Projekte zu definieren und zu strukturieren. Durch Planung und Steuerung werden diese optimiert, so dass die vorhandenen Ziele konsequent und effizient umgesetzt werden können.

Seminarinhalte:

- ▶ Grundlagen des Prozess- und Projektmanagements
- ▶ Planung, Steuerung und Kontrolle
- ▶ Umgang mit Widerständen
- ▶ Das Projekt im Prozess



Baustein III – Konflikte und Störungen (2-tägig)

Was tun, wenn Steine im Weg liegen? Damit Projekte gelingen, Energien nicht unnötig verpuffen und Reibungsverluste minimiert werden, brauchen Sie ein gutes Gespür und Wissen, wie Sie schwierige Situationen erfolgreich meistern können.

Seminarinhalte:

- ▶ Umgang mit Störungen und kritischen Situationen in der Gesprächsleitung
- ▶ Konstruktive Konfliktklärung
- ▶ Gruppenprozesse verstehen, um Konflikte zu reduzieren

Zielgruppe:

Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Verwaltungsangestellte, Leiter von Arbeitskreisen und Projektgruppen, Vereinsvorstände, Planer, aktive Personen in Agenda-, Dorf- und Regionalentwicklungsprozessen.

Dauer: je Baustein 2 Tage

Kosten: 150,- € pro Baustein, ohne Übernachtung, inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Kybernesis/Steuermannskunst von Kommunen

Steuerungswerkzeuge gezielt zur Kommunalentwicklung einsetzen

Sie stehen als gewählter Bürgermeister vor der Herausforderung, die Geschicke Ihrer Kommune in den nächsten 6 Jahren in verantwortungsvoller Weise zu steuern. Insofern ist die Kybernesis – lat. Steuermannskunst – eine treffende Umschreibung für die Kernaufgabe eines Bürgermeisters. Die Kybernetik als die Steuerung komplexer Systeme ist zweifellos auch auf die Steuerung des „komplexen Systems Kommune“ übertragbar.

Navigieren unter vielen Witterungseinflüssen

Der Steuerungsspielraum hängt im wesentlichen von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen ab. Unter dem Gesichtspunkt „Nichts ist beständiger als der Wandel“ gilt es die Veränderungsprozesse zu erkennen und den Wandel mit allen Partnern aktiv zu gestalten.

Navigieren mit Karten, Kompass...

In zwei aufeinander aufbauenden Bausteinen beleuchten wir strategische, räumliche, finanzielle und kooperative Steuerungsinstrumente hinsichtlich der Anforderungen. Praxisberichte bezüglich Einsatzmöglichkeiten und Erfahrungen sorgen für ein abwechslungsreiches Seminar.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein Forum zum intensiven Erfahrungs- und Meinungsaustausch sowie zur Netzwerkbildung mit Berufskollegen

Ziele:

- ▶ Die Rolle des Bürgermeisters
- ▶ Wie gestalte ich den Wandel?
- ▶ Kommunale Steuerungswerkzeuge
- ▶ Konzentration auf strategische, räumliche, finanzielle (wirtschaftliche) und kooperative Steuerungswerkzeuge
- ▶ Fachliche Grundlagen – Anregungen
- ▶ Erfahrungs- und Meinungsaustausch

Baustein 1 – Strategische und räumliche Steuerung

- ▶ Der Bürgermeister als wichtigster Lotse der Kommune
- ▶ Mit welchen „Witterungseinflüssen“ haben es die Kommunen zu tun?
- ▶ Navigieren mit Veränderungen – Veränderungsmanagement als Steuerungsaufgabe
- ▶ „Vom Winde verweht“ – wohin soll sich Ihre Kommune entwickeln?
- ▶ Gemeindeprofil als wichtige Steuerungsgrundlage
- ▶ Platz ist genug da?! – nachhaltige Gemeindeentwicklungsplanung
- ▶ Der Flächennutzungsplan als das wichtigste räumliche Steuerungsinstrument

Baustein 2 – Finanzielle und kooperative Steuerung

- ▶ „Ohne Moos nix los“ – das Neue Steuerungsmodell für eine ressourcenorientierte Steuerung
- ▶ Allein auf weiter See? Gute Winde durch Einbindung und Kooperation!
- ▶ Kommunale und interkommunale Kooperationen
- ▶ Das Ferne ist schon nah – Blick in die Zukunft kommunaler Steuerungsaufgaben

Zielgruppe:

Erste und zweite Bürgermeister von Städten und Gemeinden in Schwaben und Oberbayern

Dauer: je Baustein 2 Tage

Kosten: 150,- € pro Baustein, ohne Übernachtung, inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Change Management – Umgang mit dem Wandel

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“
– Change Management in Kommunen
heißt, alle notwendigen Veränderungs-
prozesse aktiv zu gestalten statt von
Veränderungen getrieben zu werden. Um
Ziele, Visionen oder Strategien in der
Dorferneuerung oder in der kommunalen
Entwicklung erfolgreich umzusetzen,
brauchen Sie motivierte Gemeinderäte,
Mitarbeiter und engagierte Bürger.

Nur mit Empathie und Begeisterungs-
fähigkeit gewinnen Sie Mitstreiter für
Ihre Ziele. Es braucht aber auch Nach-
druck und Konsequenz, damit Verän-
derungen tatsächlich in die Gewohn-
heiten übernommen werden.

Im Seminar erhalten Sie methodisches
Handwerkszeug, das Sie bei den anste-
henden Veränderungsprozessen unter-
stützt.

Ziele des Seminars:

- ▶ Erfahrungen mit Wandel
- ▶ Chancen und Gefahren von
Veränderungsprozessen
- ▶ Erfolgsfaktoren bei Veränderungen
- ▶ Umgang mit Widerstand
- ▶ Theoretische Inputs und Transfer
in die Praxis
- ▶ Impulse und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Erster und zweiter Bürgermeister aus
ländlichen Gemeinden bzw. Dorfer-
neuerungsgemeinden

Dauer: 1 Tag

Kosten: 80,- € je Teilnehmer,
inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Frauen in der Kommunalpolitik

Auch wenn Frauen in Führungspositionen
inzwischen immer selbstverständlicher
sind, so gibt es wenige Frauen, die das
Amt der Bürgermeisterin innehaben oder
sich politisch engagieren. Engagierte
Frauen werden täglich vor neue Heraus-
forderungen in Dorferneuerung bzw. in
kommunalen Entwicklungsprozessen
gestellt.

Wir möchten Sie bei der Bewältigung
Ihrer täglichen Aufgaben stärken und
Ihre Führungs- und Sozialkompetenz
ausbauen, erweitern und vertiefen, damit
Sie Ihre vielfältigen Rollen und Aufgaben
in der Kommunalentwicklung souverän
meistern und eigene Entscheidungs- und
Gestaltungsspielräume optimal nutzen
können.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein
Forum zum intensiven Erfahrungsaus-
tausch, zur Netzwerkbildung und zur
Kooperation mit Kolleginnen.

Ziele des Seminars:

- ▶ Aktives Networking
- ▶ Erfahrungsaustausch und Vernetzung
- ▶ Stärkung der Durchsetzungskraft
- ▶ Kommunikation und Konflikte
- ▶ Souveränes Auftreten
- ▶ Individueller Aktionsplan

Zielgruppe:

Politisch engagierte Frauen aus
Schwaben und Oberbayern

Dauer: je Baustein 2 Tage

Kosten: 150,- € pro Baustein,
ohne Übernachtung,
inkl. Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de





▶ *Fachexkursionen*

Menschen, Kultur und Leitbilder in Südtirol

Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich Südtirol von der reinen Landwirtschaft hin zu einem Fremdenverkehrsgebiet mit Landwirtschaft entwickelt. Neben den großen Sonderkulturen (Apfel, Wein) in den Tallagen von Vinschgau und Burggrafenamt, treiben die Bergbauern in den Höhenlagen noch immer ihre Höfe unter schwierigsten Bedingungen um.

Die für den Fremdenverkehr attraktiven Orte haben große Probleme mit Schwerlast- und Fremdenverkehr. In Fachvorträgen und Ortsbegehungen wird an einigen Beispielen die Notwendigkeit gezielter Planung auf kommunaler Ebene, wie z.B. gemeindliche Entwicklungsplanung aufgezeigt. Die Entwicklung von Leitbildern war auch in den Südtiroler Gemeinden der Ausgangspunkt für die Dorfentwicklung. Den Anstoß gaben die zum Teil erdrückenden Verkehrsprobleme.

Die Obstvermarktung auf genossenschaftlicher Basis in den Tallagen wie auch der Zuerwerb in der Bergregion zeigen die Spannweite der Selbstvermarktung auf. Besonders in den höheren

Lagen des Ultentals ist der Fremdenverkehr nicht so entwickelt wie in den Haupttälern. In den Wintermonaten werden hier für die Landwirte Fortbildungsmöglichkeiten im Rahmen der seit einigen Jahren bestehenden Winterschule angeboten.

Exkursionsinhalte:

- ▶ Sinn/Zweck der kommunalen Planungen
- ▶ Kommunale Leitbilder: Hilfe für eine zielgerichtete Entwicklung
- ▶ Verschiedene Selbstvermarktungsmodelle
- ▶ Alternative Einkommensquellen durch Fortbildung

Zielgruppe:

Bürgermeister, Gemeinderäte sowie Mitglieder von TG-Vorständen und Arbeitskreisen, Planer, Betreuer und Berater von Verfahren der Ländlichen Entwicklung und Dorferneuerung sowie interessierte Bürger

- Dauer:** 3 Tage
Kosten: 170,- € je Teilnehmer, inkl. Busfahrt, Übernachtung/Verpflegung
Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Gemeindeallianzen in Frankreich – Fachexkursionen à la carte

In Bayern versuchen die Gemeinden in eigener Initiative sich mit den Nachbargemeinden zusammenzutun, um ihre Entwicklung gemeinsam besser zu meistern. In Frankreich wird dieser Weg von der Regierung gefördert und ist deshalb entsprechend weit fortgeschritten. Zum Jahresbeginn 2007 waren über 90 % der Gemeinden freiwillig zu diesen Gemeinschaften zusammengeschlossen, ohne dabei Bürgernähe und Identität aufgegeben zu haben.

Unsere Fachexkursion „à la carte“ führt Sie ins Elsass, in eine Region, wo die kommunalen Mandatsträger traditionell der deutschen Sprache mächtig sind. Sie lernen verschiedene Communautés/Gemeinschaften kennen. Die Gemeinschaften haben eine einheitliche Rechtsform, Förderbedingungen und Hauptaufgaben. Sie unterscheiden sich aber erheblich in der individuellen Ausprägung. Wir stellen ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Exkursionsprogramm zusammen.

Die Fachexkursion eignet sich für alle Bürgermeister, die Ihr Wissen zum Thema interkommunale Zusammenarbeit vertiefen wollen oder bereits interkommunal zusammenarbeiten.

Exkursionsinhalte:

- ▶ Interkommunale Zusammenarbeit in Frankreich
- ▶ Wie funktioniert die Zusammenarbeit?
- ▶ Kontakte, Gespräche, Erfahrungsaustausch mit den französischen Partnern
- ▶ Exakt auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Programm
- ▶ Kennenlernen eines Natur- und Kulturraumes

Zielgruppe:

Kommunale Mandatsträger, Mitglieder von Arbeitskreisen, Planer, Regionalmanager und Behördenvertreter.

- Dauer:** auf Wunsch 2 oder 3 Tage
Kosten: Die SDL erstellt ein Angebot
Termin: nach Absprache

Die Rhön – fühlen, schmecken, erleben

Die Rhön, ein knapp 1000 Meter hohes Gebirge im Länderdreieck Bayern, Hessen und Thüringen an der ehemaligen Zonengrenze, ist eine von der Land- und Forstwirtschaft geformte Kulturlandschaft. Buchenwälder, orchideenreiche Bergwiesen und Kalkmagerrasen kennzeichnen die Landschaft. Durch Rodungen im Mittelalter entstanden die hochgelegenen Freiflächen auf den Bergkuppen. Durch eine extensive Beweidung wurden diese Flächen über Jahrhunderte freigehalten. Es entstand das charakteristische „Land der offenen Ferne“, das es gerade in Zeiten der Strukturkrise in der Landwirtschaft zu erhalten gilt.

Um in der Region eine dauerhafte, umweltgerechte Entwicklung einzuleiten, haben die Bundesländer Bayern, Hessen und Thüringen ein Rahmenkonzept erarbeitet und ein Leitbild entwickelt. Es gilt, das „Land der offenen Ferne“ in eine gute Zukunft zu führen und als lebendigen und leistungsfähigen Wirtschaftsraum zu gestalten. Durch die Beteiligung der Menschen, die in der Region leben, ist es gelungen, die vermeintlichen Nachteile als Standortvorteile zu nutzen und der

Region ein eigenständiges Profil zu geben. Eindrucksvoll erleben Sie, wie engagiert, fantasievoll und vernetzt Landwirtschaft, Gastronomie, Handwerk, Handel und Fremdenverkehr durch ein integriertes Konzept zusammenarbeiten, um Natur zu erhalten und dennoch die Wertschöpfung in der Rhön zu steigern.

Exkursionsinhalte:

- ▶ Regionalentwicklung – Zusammenarbeit
- ▶ LEADER-Projekte unter Einbeziehung von Tourismus, regionalem Handwerk und Gewerbe sowie der Kultur
- ▶ Herstellung und Vermarktung regionaler Produkte „Aus der Rhön – für die Rhön“
- ▶ Gewinnung und Nutzung nachwachsender Rohstoffe (Pflanzenöl)

Zielgruppe:

Bürgermeister, Gemeinderäte, Planer, Vorstandsmitglieder von Teilnehmergemeinschaften, Mitglieder von Arbeits- und Projektgruppen, interessierte Bürger

Dauer: 2 Tage

Kosten: 120,- € je Teilnehmer, inkl. Busfahrt/Übernachtung/Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Regionale Wertschöpfung im Salzburger Land

Wir besuchen die „Impulsregion 21“, ein Netzwerk der Gemeinden Schleedorf, Mattsee und Neumarkt innerhalb des Salzburger Seenlandes. Die Impulsregion 21 baut auf den bisherigen, beeindruckenden Dorferneuerungsaktivitäten der drei Gemeinden auf und überzeugt mit ihrer Fokussierung auf Stärken und Synergien.

Gemeindeübergreifende Aktivitäten in den Bereichen Marketing, Innerortsbelegung sowie im kulturellen und sozialen Bereich steigerten die regionale und lokale Wertschöpfung. Beeindruckend ist die aktive Bürgerschaft, die hohe Eigeninitiative und Selbstorganisation.

Neben der Impulsregion 21 lernen Sie noch weitere Initiativen und Projekte der Gemeindeentwicklung kennen, vor allem Projekte zur Stärkung der Solidarität und zur Förderung des Miteinanders von „Jung und Alt“. Wir besuchen das Generationendorf Elixhausen und ein Generationenprojekt in der Stadt Salzburg.

Exkursionsinhalte:

- ▶ Gemeindeentwicklung im Salzburger Land
- ▶ Interkommunale Zusammenarbeit am Beispiel der Impulsregion 21
- ▶ Ganzheitliche Generationenprojekte in Elixhausen und der Stadt Salzburg
- ▶ Gelungene Dorfentwicklungsprojekte
- ▶ Steigerung der lokalen und regionalen Wertschöpfung durch behutsame Nutzung des landschaftlichen Potentials und die Entwicklung von kulturellen Initiativen

Dauer: 2 Tage

Kosten: 120,- € je Teilnehmer, inkl. Busfahrt/Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Voller Energie – nachhaltiges Bauen in Vorarlberg

Wertschöpfung aus der Region, verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen sowie Mut zur Handwerklichkeit haben in Vorarlberg Bauten von hoher architektonischer Qualität entstehen lassen, die auch bauökologische Vorbildfunktionen haben.

Das Land Vorarlberg unterstützt seit 1998 die Kommunen durch das e5-Programm. Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen wie umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Mit e5 erhalten die am Programm teilnehmenden Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Das sichtbare Markenzeichen dieser Aktivitäten sind die je nach Umsetzungserfolg in der Gemeinde verliehenen „e“. Maximal erreichbar sind fünf „e“.

Wir besuchen e5-Gemeinden, die im Umgang mit Konsum, Wirtschaft und Mobilität neue Wege gehen und so die Wertschöpfung in der Region erhöhen. Sie erleben beispielhafte Projekte, die wegen ihrer architektonischen, handwerk-

lichen und bauökologischen Ausführungen beispielgebend sind.

Ziele der Exkursion:

- ▶ Informationen über Möglichkeiten der Energieeinsparung
- ▶ Dorfentwicklung, Regionalentwicklung und moderne Architektur
- ▶ Bürgerbeteiligung zur Erreichung von Visionen
- ▶ Wertschöpfung durch regionale Kreisläufe
- ▶ Praktische Tipps und Fachinformationen

Zielgruppe:

Kommunale Mandatsträger, Mitglieder von Arbeitskreisen, Planer, Regionalmanager und Behördenvertreter

Dauer: 2 Tage

Kosten: 120,- € je Teilnehmer, inkl. Busfahrt/Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Leitbildentwicklung und Umsetzung in Steinbach/Steyr

Steinbach an der Steyr (Österreich) hat ca. 2000 Einwohner. Früher war Steinbach ein Zentrum der Messerherstellung. Mit dem Niedergang dieses Wirtschaftszweiges begann für Steinbach eine Krise. Arbeitslosigkeit und Abwanderungen waren die Folgen. Vor Jahren wurde mit der Dorferneuerung begonnen. Nach einer intensiven Diskussion mit allen interessierten Bürgern wurde ein Leitbild entwickelt.

Gemeinsam wurden Probleme erkannt, Ziele festgelegt und Wege zur Zielumsetzung gesucht und gefunden. Durch die geistige Dorferneuerung wurden der Gemeinschaftssinn und die Eigeninitiative in der Bevölkerung gestärkt. Es folgten konkrete Maßnahmen, die heute für

jedermann sichtbar und beispielgebend sind. Ein wesentlicher Bestandteil der dörflichen Entwicklung ist die Erhaltung und Weiterentwicklung der Landwirtschaft.

Exkursionsinhalte:

- ▶ Direktvermarktungskonzept (Bauernmarkt, Läden, Nischenprodukte)
- ▶ Hackschnitzel- und Obsttrocknungsanlagen
- ▶ Sanierungskonzept „Alter Pfarrhof“
- ▶ Dorfplatzgestaltung, Umwidmung leerstehender Bausubstanz in Gewerbebetriebe
- ▶ Besichtigung des ökokulturellen Modellbetriebs „Familie Gmachler“

Zielgruppe:

Kommunalpolitiker, Vorstände von Teilnehmergeinschaften, Vereinsvorstände, Mitarbeiter in Arbeitskreisen sowie interessierte Bürger

Dauer: 2 Tage

Kosten: 120,- € je Teilnehmer, inkl. Busfahrt/Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de



Dorfentwicklung und Bodenmanagement in Sternenfels

Die Gemeinde Sternenfels besteht aus den Ortschaften Sternenfels und Diefenbach und liegt in der Region Nord-schwarzwald.

Die Gemeinde hat 2730 Einwohner, wovon ca. 950 in Diefenbach und rund 1800 in Sternenfels wohnen. Sie gehört zur Erholungslandschaft Stromberg und liegt im Naturpark Stromberg-Heuchelberg. Diefenbach ist von der Landwirtschaft und dem Weinbau geprägt, Sternenfels von seiner Geschichte als Händler- und Steinhauerdorf.

Mit Unterstützung und Anwendung des Dorfentwicklungsprogramms des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt Baden-Württemberg hat die Gemeinde Sternenfels in ihren Ortschaften im Rahmen ganzheitlicher Dorfentwicklungsmaßnahmen in Angriff genommen.

Exkursionsinhalte:

- ▶ Verbesserung des Ortsbildes
- ▶ Sicherung von Infrastruktur und Dienstleistung

- ▶ Verbesserung der innerörtlichen Verkehrssituationen
- ▶ Einbindung der Dörfer in die Landschaft (Ortsränder, Ortseingänge, Biotopvernetzung)
- ▶ Wiederbelebung historischer bzw. leer stehender Bausubstanz
- ▶ Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten im Naturraum nach landschafts- und siedlungs-ökologischen Grundsätzen
- ▶ Strukturwandel vom Bauerndorf zur Wohngemeinde mit Nebenerwerbslandwirtschaft
- ▶ Aufbau eines Gründer- und Innovationszentrums mit Tele-Service-Center

Zielgruppe:

Kommunalpolitiker, Vereinsvorstände, Vorstände von Teilnehmergeinschaften, Mitarbeiter in Arbeitskreisen sowie interessierte Bürger

Dauer: 2 Tage

Kosten: 120,- € je Teilnehmer, inkl. Busfahrt/Übernachtung DZ (EZ-Zuschlag 25,- €)/Verpflegung

Termin: www.sdl-thierhaupten.de

Das GenerationenDorf „Modellgemeinden Amtzell bzw. Elixhausen“

Die Gemeinde Amtzell hat sich zum Ziel gesetzt, das Miteinander von „Jung und Alt“ zu fördern und zu verbessern.

Dies ist nicht nur ein Lippenbekenntnis. Im GenerationenDorf Amtzell wurde die dörfliche Infrastruktur im Sinne der Bedürfnisse der Generationen weiterentwickelt. Durch beispielhafte Maßnahmen und Modellprojekte wird die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert. Die Familien werden entlastet und das Zusammenleben der Generationen im Dorf unterstützt.

Das GenerationenDorf Amtzell ist Lernort für soziale Kompetenz. Es integriert verschiedene Lebensformen unserer Gesellschaft in ein zukunftsweisendes Dorfprofil.

Auch die Modellgemeinde „Elixhausen“ im Salzburgerland ist Ziel einer Fachexkursion zum Thema Generationen.

Exkursionsinhalte:

- ▶ Das Netzwerk „Gemeinde Amtzell“
- ▶ Die Bedürfnisse der Generationen
- ▶ Lebensformen im Dorf
- ▶ Modellprojekt für
 - Jugendliche
 - Familien
 - alte Menschen

Zielgruppe:

Bürgermeister und Kommunalpolitiker, TG-Vorsitzende, Mitglieder von Arbeitskreisen, Agenda 21-Engagierte, interessierte Bürger

Dauer: 1 Tag

Kosten: Die Kosten der Exkursion betragen einschließlich Mittagessen und Busfahrt 50,- €

Termin: www.sdl-thierhaupten.de





Über uns

Zu uns

Die Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL) hat sich als gemeinnütziger eingetragener Verein mit derzeit ca. 70 Mitgliedern konzipiert.

Vorstand:

- ▶ Jürgen Reichert, Vorstandsvorsitzender, Bezirkstagspräsident Bezirk Schwaben
- ▶ Josef Miller, 1. Stellvertreter, Bayer. Staatsminister für Landwirtschaft u. Forsten
- ▶ Johann Huber, 2. Stellvertreter, Präsident, Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben
- ▶ Richard Frank, Schatzmeister, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Augsburg

Weitere Beisitzer sind:

- ▶ Prof. Dr. Egon Greipl, Generalkonservator, Bayer. Landesamt für Denkmalpflege
- ▶ Georg Raum, Präsident, Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern
- ▶ Franz Neher, Erster Bürgermeister des Marktes Thierhaupten
- ▶ Franz Seitz, Direktor, Bayer. Bauernverband, Bezirksgeschäftsstelle Schwaben
- ▶ Erwin Zettler, Landesinnungsverband des Bayer. Zimmererhandwerks

- ▶ Leo Schrell, Landrat des Landkreises Dillingen/Donau
- ▶ Martin Sailer, Landrat des Landkreises Augsburg

Ein fachlicher Beirat, dem Repräsentanten verschiedener Institutionen, die im ländlichen Raum tätig sind, unterstützt die Arbeit des Vereins.

Zentrale Ansprechpartnerin ist die Geschäftsführerin:

Gerlinde Augustin
Klosterberg 8
86672 Thierhaupten
Tel. 0 82 71/4 14 41
Fax 0 82 71/4 14 42
Mail: info@sdl-thierhaupten.de
Internet: www.sdl-thierhaupten.de



Wo Sie uns finden



Über die Autobahn A 8 (München-Stuttgart) und die Bundesstraße B 2 sind wir mit dem Auto bestens zu erreichen. Aber auch vom Augsburger

Hauptbahnhof oder dem Bahnhof Meitingen sowie vom Regionalflughafen Augsburg-Mühlhausen sind Sie schnell in Thierhaupten.

Hinweis

Selbstverständlich planen und organisieren wir für Sie auch Ihre Wunsch-Exkursion und vermitteln

Fachleute zu Themen der Dorf- und Landentwicklung.

Kosten- und Teilnahmeregelung

Anmeldung:

Sollten Sie Interesse an Veranstaltungen der SDL Thierhaupten gefunden haben, so richten Sie bitte Ihre Anmeldung per Fax (0 82 71/4 14 42), per Mail (info@sdl-thierhaupten) oder per Post (Klosterberg 8, 86672 Thierhaupten) an die SDL Thierhaupten.

Offene Termine können Sie telefonisch erfragen bzw. im Internet abrufen unter www.sdl-thierhaupten.de

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühr ist nach Teilnahmebestätigung auf folgendes Konto einzubezahlen:

Kreissparkasse Augsburg,
Konto 240 808 832
BLZ 720 501 01

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie von uns mit Programm, Teilnehmerliste und Anfahrtsskizze rechtzeitig vor Seminarbeginn persönlich oder über Ihre Gemeinde.

Die Veranstaltungen der Schule der Dorf- und Landentwicklung werden aus Mitteln des Bayerischen Dorfwirtschaftsprogramms und der Bezirke Schwaben und Oberbayern sowie vom Sparkassenverband Bayern unterstützt.

Übernachtung:

Wir bitten Sie, sich darauf einzurichten, dass bei 2-tägigen Seminaren eine Übernachtung in Thierhaupten obligatorisch ist. Der gemeinsame Abend ist Bestandteil des Seminars. Die SDL reserviert die entsprechenden Quartiere im Kloster-gasthof Thierhaupten.

Rücktritt:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr von 50 % der Teilnahmegebühr berechnen; bei Abmeldung innerhalb von sieben Tagen vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Nichterscheinen muss die volle Gebühr in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich können Sie einen Ersatzteilnehmer benennen.



Schule der Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e.V.

Klosterberg 8 · 86672 Thierhaupten

Tel. 0 82 7114 1441 · Fax 0 82 7114 1442

info@sdl-thierhaupten.de · www.sdl-thierhaupten.de